



Pressemitteilung

Nr. 104 vom 14.11.2019

Totengedenken zum Volkstrauertag am 17. November 2019

Gedenkveranstaltungen in Oschersleben und Haldensleben

Am 17. November ist Volkstrauertag. Auf Einladung der Stadt Oschersleben nimmt in Vertretung von Landrat Martin Stichnoth seine Stellvertreterin Iris Herzig an der Gedenkfeier ab 11:00 Uhr auf dem städtischen Friedhof, Friedhofskapelle, Hornhäuser Straße in Oschersleben teil. Dirk Michelmann, Dezernent der Kreisverwaltung des Landkreises Börde, besucht die Gedenkveranstaltung der Stadt Haldensleben auf dem städtischen Friedhof an der Althaldensleber Straße. Zu beiden öffentlichen Veranstaltungen sind Besucher herzlich willkommen.

Der Volkstrauertag am 17. November 2019 gehört zu den besonders geschützten, stillen Gedenktagen. Der Volkstrauertag soll an die Kriegstoten und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen erinnern.

In diesem Jahr hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge das Thema Ausbruch des 2. Weltkrieges in den Mittelpunkt der deutschlandweit stattfindenden Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag gestellt. Der Volksbund schreibt: „80 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bilden der Überfall auf Polen und die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte im europäischen Kontext den diesjährigen Themenschwerpunkt.“

Die rahmengesetzlichen Regelungen in Deutschland bestimmen, dass öffentliche Veranstaltungen, die dem Charakter des Volkstrauertages widersprechen, nicht erlaubt sind. So sind unter anderem der Betrieb von Spielhallen und die Durchführung öffentlicher Tanz- und Sportveranstaltungen unzulässig. Auch solche Veranstaltungen wie Preisskat, Kegeltourniere und dergleichen entsprechen nicht dem Charakter des Tages und dürfen daher nicht stattfinden.

Die Verbote gelten für den Volkstrauertag am 17. November 2019 und analog auch für den Totensonntag am 24. November 2019 jeweils für die Zeit von 05:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Denn auch der Totensonntag gehört zu den besonders geschützten, stillen Gedenktagen.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de